

Marktschellenberger Bote



Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 19

Donnerstag, der 10. Oktober 2013

Nummer 10



**EINWEIHUNG DER NEUEN KINDERKRIPPE
TAG DER OFFENEN TÜR IM KINDERGARTEN**

Kinderkrippe St. Nikolaus eingeweiht



Tag der Offenen Tür im Kindergarten Marktschellenberg



Die Kindergartenkinder sangen bei der Eröffnungsfeier.

530.000 Euro teuer war der Anbau einer Kinderkrippe an den bestehenden Kindergarten in der engen Hauptgasse Marktschellenbergs. 334000 Euro kommen dazu aus Bundesmitteln und 75000 von der Berchtesgadener Landesstiftung. Den Rest muss die Gemeinde selbst berappen. Dazu wurde ein zinsgünstiger Kredit über 100000 Euro aufgenommen.

Den Bau ausführenden Firmen ist es gelungen nach den Plänen von Ernst Hofmeister die Krippe architektonisch recht gelungen ans bestehende Haupthaus in ostwärtiger Richtung anzuschließen.

Die ersten Kinder im Alter bis zu drei Jahren wurden bereits nach den Sommerferien in die von Petra Dufter geleitete Krippe gebracht. Insgesamt bietet die Krippe 12 Kleinkindern Platz, die von drei ausgebildeten Kräften betreut werden. Nach einem ersten Eindruck kann man davon ausgehen, dass sich die Kinder im nach heutigem Bedarf gebauten Anbau wohl fühlen können.



1. Bürgermeister Franz Halmich und Architekt Ernst Hofmeister durchschneiden die Schnur

Landratstellvertreter Rudolf Schaupp deutete die Begriffe Garten und Krippe mit positiven Ansichten. So seien die Menschen auch auf die Früchte eines Gartens angewiesen. Kinderkrippen seien heute gefragter denn je, weil immer mehr Mütter arbeiten müssten. Die Leistungen der Gemeinde Marktschellenberg stellte Schaupp als vorbildlich auch für andere Gemeinden heraus.

Marktschellenbergs Bürgermeister Franz Halmich sprach bei der Krippe von einer sinnvollen Investition in die Zukunft, gehe es doch um die Kinder. Die Krippe nehme jedoch den Eltern nicht ihre Erziehungsverantwortung ab, so das Gemeindeoberhaupt, das auch stolz darauf war, dass Marktschellenberg die einzige Gemeinde im gesamten

Berchtesgadener Land ist, wo die Krippe nach den neuen gesetzlichen Vorgaben fertig geworden ist.

Die 12 Krippenplätze waren schnell belegt und geben Eltern die Möglichkeit einer Erwerbstätigkeit nachzugehen und dabei ihre Kinder in guter Obhut von ausgebildeten Kräften zu wissen.

Halmich vergaß jedoch nicht sich beim ausführenden Architekten Ernst Hofmeister und bei den Handwerksbetrieben zu bedanken, die in weniger als fünf Monaten Großartiges geleistet hätten.

Als Familienreferent des Marktgemeinderats und Vertreter des Elternbeirats freute sich Thomas Jander sehr über den Bau der Kinderkrippe, die ein wichtiges Angebot für Marktschellenberg als familienfreundliche Gemeinde darstellt. In einem kurzen Grußwort dankte Jander vor allem denen, die sonst nicht in der ersten Reihe stehen: so etwa Verwaltungsleiter Michael Ernst, den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs und des Jugendamts, welche die konzeptionelle Planung der Krippe begleitet haben. Ferner lobte Jander die Kindergartenleiterin Petra Duffer und ihr Team, die über Monate trotz Lärm und Unrat hervorragende Arbeit geleistet hätten. Schließlich wies Jander noch auf Brotzeit sowie Kaffee und Kuchen hin, für die Elternbeirat und Marktgemeinde im Pfarrhof gesorgt hatten. An Spenden für Krippe und Kindergarten kamen so noch 400 Euro zusammen.



Diakon Bernhard Hennecke gab den kirchlichen Segen.

Den festlichen Rahmen gaben singende Kinder während Diakon Bernhard Hennecke den kirchlichen Segen gab.

Altbürgermeister Alfons Kandler erinnerte später daran wie es vor über 35 Jahren um den Kindergarten stand: „Damals hat unser Pfarrer einen Kindergarten völlig in Abrede gestellt, weil sich doch die Mütter selbst um ihre Kinder kümmern sollten“. So ändern sich die Zeiten.

Bericht & Fotos: Christian Wechslinger



Kindergartenleiterin Petra Duffer (2.v.r.) mit ihrem Krippenteam

Bäuerinnen und Landfrauen

Einladung zur diesjährigen Wallfahrt

Zur diesjährigen Wallfahrt der Bäuerinnen und Landfrauen am Dienstag, den 15. Oktober 2013 zur Wallfahrtskirche St. Georg im Thomatal (Lungau) ergeht eine herzliche Einladung. Abfahrt ist um 08.00 Uhr an der Sparkasse Marktschellenberg.

Anmeldungen bitte bei Rosi Stangassinger – Tel. 390 oder Ellen Brandner – Tel. 849

Rückblick

Einige Fotos vom 3-Tages-Ausflug im Mai 2013 zum Neusiedlersee



Vergelts Gott

Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen, die beim Kräuterpflücken und Büscherl-Binden zum „Hohen-Frauentag“ mitgeholfen haben sowie allen Spendern. Der Reinerlös wurde für den Blumenschmuck in der Kirche gespendet.

Vorschau

Einladung zur Messe für alle verstorbenen Bäuerinnen und Landfrauen am Samstag, den 09. November 2013 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend ist die Jahreshauptversammlung im Pfarrhof Marktschellenberg vorgesehen. Auch hierzu ergeht schon jetzt eine herzliche Einladung.

E.K.

Tragen der „Schmerzhaften Muttergottes“ bei der Fronleichnam- bzw. Erntedankprozession

Nachdem sich im Jahre 2003 keine Mädchen mehr fanden, die die „Schmerzhaften Muttergottes“ bei den Prozessionen tragen wollten und die Figur an Fronleichnam und am Erntedankfest in der Kirche bleiben musste, bedauerten dies viele und man suchte nach einem Ausweg. So erklärten sich Ellen Brandner, Heidi Fuchs, Rosi Stangassinger und Elisabeth Krenn bereit, diese ehrenvolle Aufgabe vorübergehend zu übernehmen. Aushilfsweise standen sogar Annerose Koppenleitner und Melanie Kranawetvogl zur Verfügung. Der Erfolg und das Lob aus der Bevölkerung waren groß und viele versicherten, dass es gut passe, wenn gerade diese Figur von den Müttern in ihrer stolzen Tracht getragen würde. Nach nunmehr 10 Jahren ist es gelungen, zur bisherigen Tradition zurückzukehren, denn es stehen erstmals wieder genügend Mädchen zur Verfügung, so dass die Mütter ihr vorübergehend übernommenes „Amt“ wieder in jüngere Hände abgeben können. Bleibt zu hoffen, dass die überlieferte Tradition des Figurentragens und der Durchführung der Prozessionen weiterhin erhalten bleibt.



E.K

Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder 1/2 Seite 40.- €
1/4 Seite 30.- € Preise zzgl. MwSt.
Sponsorenkästchen pro Monat 6,20.- € zzgl. MwSt.

Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg – email: erwin-hurter@t-online.de

Hans Anfang Gedächtnisschießen 2013

Abt. Eisstock

Zum 12-mal seit 1996 führte die Unterabteilung der Stockschützen der SG Scheffau-Schellenberg ihr Hans Anfang Gedächtnisschießen in der Grödiger Stocksporthalle durch. 17 Männer und eine Frau ergaben fünf Mannschaften, wobei in bewährter Form erfahrene Spieler als Mannschaftsführer gesetzt und weitere Spieler per Losentscheid ergänzt wurden. Nach Unterweisung und abgehaltener Gedenkminute durch Hubert Lenz konnte Schiedsrichter Daniel Schweickhardt die Spiele anpfeifen.



Ergebnisliste

1. Platz

Schweickhardt Alex
Ponn Ferdl
Kreidler Lydia

2. Platz

Schweickhardt Daniel
Köppl Andreas
König Ivo
Hallinger Max

3. Platz

Lenz Hubert
Köppl Max sen.
Walch Martin
Angerer Franz

4. Platz

Hinterbrandner Sepp
Lenz Hias sen.
Neumaier Hannes

5. Platz

Köppl Hans
Lehnert Manfred
Köppl Sepp



Die Siegerehrung fand im Anschluss im Stüberl des ESV Grödig statt, wo man noch einige gemütliche Stunden verbrachte.

Almtanz in „Gottes freier Natur“ unter den Barmsteinen

Erfolgreicher Auftritt des GTEV d' Schellenberger am Sonntag, 22.09.2013



Schellenberger Bäuerinnen unterstützen die Feuerwehr

Anfang September wurde der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg eine Geldspende von 1.000 € durch die Ortsbäuerinnen Rosi Stangassinger und Ellen Brandner überreicht.

Für diesen Betrag wurden die schon längst benötigten Helmlampen samt Halter beschafft. Da die in Gebrauch befindlichen Lampen schon ziemlich in die Jahre gekommen sind, konnte nun die gesamte Mannschaft mit diesen ausgerüstet werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Marktschellenberg bedankt sich noch mal recht herzlich für die großzügige Spende bei den Marktschellenberger Bäuerinnen.



v.l. Christian Wagner (2. Kommandant), Ellen Brandner, Rosi Stangassinger, Andreas Lindner (1. Vorstand)

SR

Bandproberaum gesucht

Für ein Jugendprojekt suche ich zum nächstmöglichen Termin einen Bandproberaum im Bezirk Berchtesgaden – Marktschellenberg – Schönau – Königssee – Oberau – Unterau – Strub – Bischofswiesen – etc. Gesucht wird ferner: BassistIn oder SchlagzeugerIn & KeyboarderIn & Hintergrund SängerInnen **Der Proberaum sollte idealerweise beheizbar, günstig und abschließbar sein, am besten ab ca. 15 qm Fläche (z. B. Scheune oder Garage).**

Kontaktaufnahme:

Holger Rogoll

Postfach 60

5082 Grödig

ÖSTERREICH

Tel.: + 49 (0) 8650 984196 Mobil: + 49 (0) 160 9349 0203 Am besten abends.

Mail: info@msb-lernstudio.com

Nachrichten aus dem Rathaus

Monatstermine:**Abholung gelber Sack: Montag, 7. Oktober 2013****Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 16. Oktober 2013****Restmüll: Freitag, 4./18./31. Oktober 2013 (14tg. Saisontonne)****Der achte Monat wird zum zehnten.....**

Der Oktober trägt in seinen Namen das lateinische Wort „octo“, was acht bedeutet. Folglich müsste er ja eigentlich der achte Monat des Jahres sein, ist er aber nicht. Der achte ist der August, der Oktober der zehnte, diesen Namen trägt aber wiederum der Dezember, der das lateinische Wort „decem“ für zehn enthält, jedoch der zwölfte Monat des Jahres ist. Diese Verwirrung ist nun schon 2059 Jahre alt, sie begann im Jahre 46 v. Chr., als Julius Cäsar eine Kalenderreform verfügte, durch die der Januar zum ersten Monat des Jahres wurde und alle anderen Monate um zwei nach hinten verschoben wurden, während sie ihre alten Namen allerdings beibehielten.

Im deutschen Sprachraum hieß der Monat Gilbhart (von der Gelbfärbung der Blätter, daher auch heute manchmal Goldener Oktober), Weinmond (wegen der Weinlese) oder Zweiter Herbstmond.



Bewerbungsfotos, Personalausweis, **Biometrische Fotos** für
Führerschein, Reisepass, Krankenkassenkarten
 Biometrische Fotos auch für Österreich



Fotos für den Schülerschein €10.-



Markt – Drogerie
Ursula Riedl
 Marktplatz 5
 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650 / 225

Impressum:**Herausgeber:** Erwin Hurter, Theresienstr. 1, 84518 Garching an der Alz, Tel.: 08634/2518320 Fax: 2518321**Redaktion:** Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter**Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:**erwin-hurter@t-online.de oder he.paparazzi@t-online.de**Druck:** C. Pelz Verlag GmbH, Mooswaldallee 6, 79108 Freiburg, www.pelzverlag.de**Anzeigenpreise:** 1 Seite 60.-€ ½ Seite 40.-€ ¼ Seite 30.-€ Preise zzgl. MwSt.**Sponsorenkästchen pro Monat 6,30-€zzgl. MwSt.**

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 21. Oktober 2013, Erscheinungstermin: 7. November 2013

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg

Ansprechpartnerin Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871



Termine für den Monat Oktober 2013

Rosenkranz in der Zill-Kapelle

Am 04. Oktober findet der Rosenkranz in der Zill-Kapelle um **19.30 Uhr** statt.

Vorschau auf den Monat November

Am 12.11.2013 ist ein Vortrag von Frau Schmidt (Antonius-Apotheke) über „Schüßler-Salze“ vorgesehen.

Am 16.11.2013 heißt es: „**Der Zauberer kommt wieder**“ für die Kinder.

Vorgesehen ist noch im Laufe des Monats eine Führung im „**Haus der Berge**“ in Berchtesgaden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

**Wir sind da, vor Ort
und nahe am Kunden!**

 Sparkasse
Berchtesgadener Land
Gut für alle, die hier leben.

„Schicke Ökokiste“ für den Nationalpark Berchtesgaden

Das neue Nationalparkzentrum „Haus der Berge“ in Berchtesgaden polarisiert – und ist nicht nur deshalb einen Besuch wert!

Natur sehen, hören, fühlen, schmecken und begreifbar machen - das ist das Ziel des neuen Bildungs- und Informationszentrums in Berchtesgaden. Doch bevor das 19 Millionen Euro-Projekt „Haus der Berge“ mit seinem „Dreiklang“ aus Informationszentrum, Bildungszentrum und Außengelände im Alpenraum neue Töne anstimmen konnte, gab es einige Dissonanzen. Die Bergvitirine aus rostrotem Wetterstahl sowie die Fassadengestaltung mit Naturstein-Gabionen und Lärchenholz – freigegeben zur Verwitterung – trafen nicht jedermanns Geschmack. So war vor Ort hinter mehr oder weniger vorgehaltener Hand die Rede von „Schuhschachtelarchitektur“, dem „Haus der Zwerge“ oder gar „Heimatschändung“. Verantwortliche und Befürworter hielten dagegen mit „der schönsten Baustelle Bayerns“, „dem Leuchtturmprojekt des oberbayerischen Tourismus“ und „einer Strahlkraft weit über die Region hinaus“. Jetzt ist es da, das „Haus der Berge“ und jeder ist herzlich eingeladen, sich selber ein Bild zu machen. Nicht nur, um mitreden zu können. Sondern weil sich ein Besuch der „schicken Ökokiste“ – wie ein renommierter Reisejournalist das Haus der Berge in seinem Artikel liebevoll bezeichnete – tatsächlich lohnt...

Es geht aufwärts

Wasser, Wald, Alm und Fels. Entlang dieser vier Hauptlebensräume des einzigen alpinen Nationalparks Deutschlands handelt sich das Konzept: Stetig aufwärts entlang in einer der längsten Vertikalen der Ostalpen, vom Grund des Königsees bis hinauf zu den Gipfeln der Berchtesgadener Alpen. So schmückt sich die neue Ausstellung mit dem Titel „Vertikale Wildnis“, im Bildungszentrum warten Wasserlabor, Waldwerkstatt, Wiesenküche und Felsenblick auf Schulklassen und angemeldete Gruppen. Draußen auf dem rund 17.000 qm großen Außengelände werden die Forscherflächen Wasser-, Wald- und Wiesenplatz, ein Veranstaltungsplatz namens „Bergarena“, ein Alpinum mit zahlreichen Blüten- und Farnpflanzen, der Panoramaweg sowie ein Kräutergarten im Jahr 2014 fertiggestellt sein. Auch der historische Lahnerkaser, eine Almhütte aus dem Jahre 1848 vom Fuße des Watzmann, hat im Außengelände ein neues Zuhause gefunden und konnte so vor dem Verfall bewahrt werden.

Ein neues Nationalpark-Haus für Berchtesgaden

Angefangen hatte alles im Jahre 2003, als der damalige Bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber dem Nationalpark anlässlich seines 25-jährigen Bestehens ein neues Besucherzentrum versprach. Und damit nicht genug: Jeder Schüler des Freistaats sollte dieses Zentrum in seiner Schulkarriere einmal besucht haben – soweit der Wunsch Stoibers. Das „Grüne Klassenzimmer“ am Ortseingang von Berchtesgaden ist nun Arbeitsstätte für engagierte pädagogische Mitarbeiter aus Berchtesgaden und ganz Deutschland, ein über 40 Seiten starkes Programm informiert über die umfangreichen Angebote. Im Bildungszentrum sind alle Veranstaltungen für angemeldete Schulklassen und Gruppen kostenlos – dem gesetzlichen Bildungsauftrag des Nationalparks sei Dank. Und das Haus hat noch mehr zu bieten als Angebote für freies und selbstentdeckendes Lernen unter Anleitung: Die kostenpflichtige Ausstellung „Vertikale Wildnis“ entdecken Besucher auf eigene Faust. In der szenografisch ausgeklügelten Reise vom Grund des Königsees über Wälder, Almen bis hin zu den Gipfeln der Berchtesgadener Berge stecken mehrere Jahre intensiver und kreativer Arbeit von Ausstellungsbauern, Nationalpark-Mitarbeitern, Vereinen, Verbänden, Ehrenamtlichen und

externen Experten. Und der Eintritt? Fast geschenkt! Erwachsene zahlen für den Besuch der Ausstellung 4 €, mit Kurkarte 3,50 €. Kinder bis 5 Jahre sind frei, bis 16 Jahre 2€, mit Kurkarte 1,50 €. Familien müssen maximal 10 € berappen, Schulklassen sind frei.



Vertikale Wildnis mitten in Berchtesgaden

Ehrgeiziges Ziel des Ausstellungbauers „Atelier Brückner“ aus Stuttgart: Eine eindrucksvolle Inszenierung von Natur auf rund 1.300 qm Fläche zu erschaffen, die Königssee, Watzmann und Co. nicht nachbildet, sondern zu einem Besuch des „echten“ Nationalparks animiert. Und natürlich Neues, Ansprechendes, Unterhaltsames, Überraschendes zu bieten: Für den Schlechtwettergast, dem schlichtweg kein besseres Ausflugsziel eingefallen ist ebenso wie für den naturwissenschaftlich vor- oder ausgebildeten Natur-Freak. So wird sich Erstgenannter im Lebensraum Wasser erfreuen an den Präparaten verschiedener Fischarten, die den Königssee bevölkern. Und neben so ulkig dreinschauenden Vertretern wie der Mühlkoppe erkennt er vielleicht den Seesaibling wieder, von dessen Schmachhaftigkeit er sich tags zuvor bei einer Bootsfahrt nach St. Bartholomä bereits überzeugt hat. Der vorgebildete Besucher beschäftigt sich vielleicht eher mit der Frage, wie der Königssee in die Berge kam oder warum sich Urlauberin (ferner?) Zukunft nach Erdbeben und Bergsturz vielleicht sogar an zwei Königsseen zu Füßen des Watzmann erfreuen können.

Gleichermaßen begeistert sind Gäste jeglichen Vorbildungsniveaus über das Geheimnis der finsternen Karsthöhle, das man nur mit Taschenlampe lüften kann: Bis vor kurzem nahm man an, dass die im Nationalpark lebenden Steinböcke keine einheimische Tierart seien sondern lediglich zu Jagdzwecken Anfang der 1930er Jahre von Reichsjägermeister Hermann Göring ausgesetzt wurden. Bis kürzlich ein steinernes Grab im Hagengebirge entdeckt wurde...

Höhepunkt und zugleich höchster Punkt der Ausstellung ist die begehbare Bergsilhouette in der formgebenden Vitrine, den jeder Besucher der Ausstellung erklimmen muss – für Gehschwache steht ein Aufzug bereit. Oben angekommen, zeigt ein zwölf minütiger Film auf einer 11x15 Meter großen Leinwand Impressionen aus dem Nationalpark. Wieder entlang der Vertikalen und der Jahreszeiten, ohne Text und Sprecher – denn was könnte eindrucksvoller sein als die Naturgeräusche selber? Nach dem Film öffnen sich die riesigen Lamellen und geben den Blick frei: Nach draußen und direkt auf den Watzmann, wenn sich der Wächter des Nationalparks nicht gerade in Wolken hüllt. Der Appell ist klar: Und jetzt nichts wie raus in den Nationalpark – die Ausstellung ist zu Ende.

Vertikaler Gaumenschmaus und mehr

Eine Bergtour macht hungrig – in natura wie auch im Haus der Berge. Am Ende der Ausstellung empfängt den Besucher mit „Spiesberger´s Alpenküche“ eine Gastronomie, die den Spagat zwischen Moderne und Tradition elegant umsetzt und – streng vertikal natürlich – Leckeres aus allen vier Lebensräumen anbietet: von Fisch bis Wild und natürlich Vegetarischem ist hier alles vertreten, was saisonal, regional und ökologisch ist – und natürlich schmeckt! Außerdem im Haus der Berge: Gratis-Kino, Wechselausstellungen, begehbare Luftbild, Bibliothek und Veranstaltungsräume sowie ein Shop (ab 2014).

Vorbeischauen!

Rund einen Monat nach der feierlichen Eröffnung mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer und dem Bayerischen Umweltminister Dr. Marcel Huber hat das Haus der Berge die Erwartungen von Machern und Besuchern mehr als übertroffen: Rund 20.000 Gäste und Einheimische haben das Nationalparkzentrum bereits besucht. Waren Sie schon dabei? Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Täglich geöffnet von 9-17 Uhr, letzter Einlass in die Ausstellung: 16 Uhr.

Nationalparkzentrum „Haus der Berge“

Hanielstraße 7, 83471 Berchtesgaden, Tel. + 49 86 52 / 979 060 0, www.haus-der-berge.bayern.de

**Der „Marktschellenberger Bote“
ist auch online unter:**

www.marktschellenberg.de

www.tourismusverein-marktschellenberg.de



Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten!

Bauelemente Bernhard Zehe
Glockenweg 2 ½
83487 Marktschellenberg
**Beratung, Verkauf, Montagen
und sämtliche Nebenarbeiten**
Holzfenster, Kunststofffenster,
Innentüren und Reparaturarbeiten
Tel. 08652 / 9772179, Handy 0160 / 7224909



**Montage – Wartung – Reinigung
Energieberatung – Photovoltaik
Verkauf von Photovoltaikanlagen**

Solarenergy-Kini

Wir fangen die Sonne für Sie ein...

Tel: 08650/984942

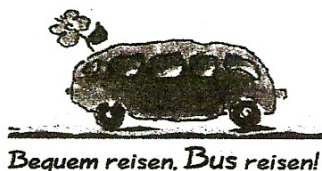
www.Solarenergy-Kini.de

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Omnibus Färbinger

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.

Wir beraten Sie gerne!
 83471 Berchtesgaden-Oberau
 Roßfeldstraße 26
 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259
www.faerbingerbus.de
 mail: reisen@faerbingerbus.de



LAMPLLEHEN
 Hotel & Restaurant
 Kedererweg 8
 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650 / 844

Reiner LADA
Autohaus Hans J. Reiner GmbH
 Salzburger Straße 20
 83471 Berchtesgaden
 Tel.: 08652 / 94 30 0

Berchtesgadner Käsestand'l



Hildegard Reif, Köppelnschweg 1, 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650/1225 Fax 08650/984386

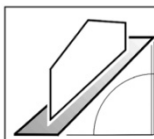
Käse vom Feinsten



**Malermeister
 Zauner**

Wir bringen Farbe ins Leben!
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dr.-Berkmann-Str.22, 83487 Marktschellenberg
 Tel.: 08650/1298 Handy: 01715374728



Ingenieurbüro für Bauwesen
 Dipl.-Ing. (FH) Martin Wagner
 Ethenberger Str. 12
 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650-1322 - Fax 08650-984716
martin@ing-buero-wagner.com

Rottenlift
Familie Meisl
 Oberau-Gmerk

Farthofer + Koukol
Architekten

83487 Marktschellenberg Alte Bgd-Str. 31 1/2
 T 08654.3548 T 08650.984411 www.pg543.de

**Autohaus
 Köppl**



Service



Audi Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge

www.Autohaus-Koeppel.com - Tel.: 0 86 52/ 26 15

**HAUS DER
 BERGE**

NATIONALPARKZENTRUM
 BERCHTESGADEN

Café

s'Bamstoa

a gmiatlicher Treff

bei Helga und Steff!

www.bamstoa.de

Tel.: 08650/1307



hollermax

Verkauf Ersatzteile Kundendienst

FIAT LANCIA Reparatur aller Marken

Gartenau 10 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 63374

**Immer wissen,
 was los ist:**

Bayern

SPD

www.spd-marktschellenberg.de



**Metzgerei Groß- und Einzelhandel
 Frieder Stoll**

FrISChe Wurst & Bauernspeck aus
 eigener Herstellung
 Marktplatz 17 83487 Marktschellenberg
 Tel. : 08650 / 984230

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>	<p>Sport Esterle Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	 <p>Schellenberger STUB'N Magdalena Angerer Salzburger Straße 8 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 402988</p>
<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p> 	<p>HILLEBRAND BAU www.baugeschäft-und-zimmerei.de Steinerweg 11 83487 Marktschellenberg Tel.: 0 86 50 / 6 73 Fax: 0 86 50 / 3 73 buero@hillebrandbau.de</p> 	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz</p> <p>Schwaiger mbg</p> <p>83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	<p>Sepp Zweckl Malerarbeiten Trockenausbau Alte Berchtesgadener Straße 28 83487 Marktschellenberg Tel 08650 / 234 Fax 1348</p>	<p>WANIE & KLOOZ RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de</p>
 <p>Schellenberger Eishöhle Verein für Höhlenkunde Toni – Lenz - Hütte</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl</p> <p>BLUMENBINDEREI Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977370</p> <p>KUGLER</p>	 <p>Tourismusverein Marktschellenberg</p> <p>www.tourismusverein-marktschellenberg.de info@tourismusverein-marktschellenberg.de</p>
 <p>Musikkapelle Marktschellenberg gegr. 1885</p>	<p>INTERSPORT krenn</p> <p>Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sportgemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</p> 
<p>BAU – BETRIEB BRANDAUER Ausführung sämtlicher Bauarbeiten Franz Brandauer Kedererweg 11 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 858 Fax 984488</p>	 <p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975</p>	
 <p>Klaus Walter</p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Nationalpark Berchtesgaden</p>	<p>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</p>

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <ul style="list-style-type: none"> • Elektro • Kälte • Heizung • Sanitär • Lüftung • technisches Gebäudemanagement <p style="text-align: center;">Schertler</p> <p>Alte Berchtesgadener Straße 22 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 874 Fax: 08650 / 656 Notrufnummer: +49 160 / 98 73 07 79</p>	 <p>Elektro Johann Pfnür Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>	
 <p>Weihnachtsschützenverein Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p>Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367</p>	
<p style="text-align: center;">Reformhaus</p> <p>Ursula Riedl Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p>Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Christiane Riepert • Telefon: 0 86 50/98 44 85</p> <p style="text-align: center;">Café Cupido</p>	<p style="text-align: center;">FRISIERSTÜBERL</p> <p style="text-align: center;"><i>Barbara Heger</i></p>  <p>ETTENBERGER STRASSE 6 MARKTSCELLENBERG</p> <p>BITTE UM VORANMELDUNG!!! ☎ 0 86 50 / 8 71</p>
 <p>Schnurrer-Brennstoffe Salinenplatz 2 83471 Berchtesgaden Telefon: +49(0)8652-2532 Fax: +49(0)8652-1821 boehnlein@schnurrer-brennstoffe.de</p> 	 <p>Gasthof Schorn Familie Ziegler St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043/6246/72334 www.gasthofschorn.at</p>	
 <p>Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	<p style="text-align: center;">WALCH ew ELEKTROTECHNIK</p>  <p>Gewerbegebiet Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden ☎ +49(0) 86 52 / 14 42 elektro.walch@freenet.de</p>	<p><i>Ideal für Hochzeiten, Taufen, Familien- und Firmenfeier.....</i></p> <p><i>Gastfreundschaft, Atmosphäre, Tradition – der „SCHORNWIRT“ in St. Leonhard bei Salzburg</i></p>
 <p>Malerbetrieb Ludwig Angerer Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p>Tracht • Mode • Schneiderei</p> <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p style="text-align: center;"><i>Elisabeth Krenn</i></p>  <p>HEBAMME</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsvorbereitung • Akupunktur • Nachsorge • Rückbildungsgymnastik • Grundschulunterricht <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 86 50 / 98 48 86 0172/6355299</p>
<p>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</p>	 <p>Homepagegestaltung zum fairen Preis!</p> <p>Telefon: 08650 329 006</p> <p>www.helis-webdesign.de info@helis-webdesign.de</p>	